



Mobilitätsverantwortliche, -verantwortlicher	
Beschreibung	Bei Mobilitätsmassnahmen für eine Wohnsiedlung sind viele Akteure und Akteurinnen am Aufbau und Betrieb beteiligt. Die Mobilität ist für sie kein Kerngeschäft. Mit dem Einsetzen einer mobilitätsverantwortlichen Person wird eine Ansprechperson geschaffen, die für den Aufbau, den Betrieb, das Monitoring und die Wirkungskontrolle der Mobilitätsmassnahmen zuständig ist und die Beteiligten vernetzt. Als Instanz trägt sie die Verantwortung und bündelt das Know-how bei Fragen zur energie- und ressourcenschonenden Mobilität. Gute Mobilitätslösungen sind für potenzielle Mietende ein Anreiz, denn sie erhöhen die Zufriedenheit mit der Wohnsituation.
Vorgehensschritte/Teilmassnahmen	Eine externe oder interne Person übernimmt folgende Aufgaben: <ul style="list-style-type: none">▪ Anlaufstelle für Mieter- / Eigentümerschaft von Nutzflächen zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Aufbau und dem Betrieb der Mobilitätsmassnahmen.▪ Anlaufstelle für die Behörden zu allen Fragen im Zusammenhang mit dem Aufbau und Betrieb der Massnahmen sowie Controlling und Reporting (falls verlangt).▪ Anlaufstelle für weitere Instanzen, die bei der Planung und Projektierung des Areals oder Teilen davon involviert sind.▪ Vermittlungsstelle zwischen den Stakeholdern▪ Zusammenarbeit mit der Mobilitätskommission der Wohnsiedlung (► Mobilitätskommission und -fonds)▪ Gesamtverantwortung dafür, dass bei ausgewählten Massnahmen die notwendigen Flächen in der Planung und Projektierung des Areals berücksichtigt werden.▪ Gesamtverantwortung für Aufbau und Betrieb der definierten Mobilitätsmassnahmen (► MB Parkraummanagement, ► MB Veloabstellplätze, ► MB Ergänzende Veloinfrastruktur, ► MB Velosharing, ► MB Carsharing, ► MB Carpooling, ► MB Mobilitätsinformationen, ► MB Aktionen und Anlässe, ► MB Finanzielle Anreize):<ul style="list-style-type: none">○ Nachhaltige Mobilität in entsprechenden Dokumenten festhalten (mit den (zukünftigen) Bewohnenden ein Motto/Leitbild der Siedlung entwickeln, Strategie formulieren usw.).○ (Zukünftige) Bewohnende für das Thema sensibilisieren und für die Umsetzung instruieren.○ Mobilität bei den entsprechenden Prozessen (Vermietung) einbeziehen (z. B. Kommunikation im Inserat bei ausgeschriebenen Wohnungen, ergänzendes Auswahlkriterium usw.).○ Hinweise auf der Webseite platzieren, damit die Mobilität Beachtung findet (► MB Mobilitätsinformationen).○ Regelmässige Schulung der verantwortlichen Person.▪ Gesamtverantwortung für Aufbau und Betrieb des Controlling, inkl. Reporting zuhanden der Behörden (falls verlangt).
Kosten/Aufwand	Die Betriebskosten hängen vom Aufwand und Engagement der mobilitätsverantwortlichen Person ab.
Beteiligte	Federführung: Liegenschaftsverwaltung, Mobilitätsverantwortliche/r Weitere: Grundeigentümerschaft, Bewohnende



Weiterführende Informationen	Wir beraten Sie <ul style="list-style-type: none">▪ www.stadt-zuerich.ch/impulsmobilitaet Spezifische Informationen <ul style="list-style-type: none">▪ Mobilitätskonzepte für effiziente Areale ► Link▪ Plattform autofrei/autoarm Wohnen ► Link▪ Gesprächsleitfaden/Status Quo – Erhebung/Fragebogen (MIWO) ► Link Best Practice <ul style="list-style-type: none">▪ Baugenossenschaft Zurlinden – Siedlung Sihlbogen, Zürich ► Link
-------------------------------------	--